

Hrsg. Ullrich Junker

Weihnachtszepter

Brauch aus Lähn / Wleń, Kr. Löwenberg / Lwówek
Śląski in Schlesien
Mitgeteilt von Wilhelm Patschovsky.

**© im April 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Mitteilungen

der

Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde

herausgegeben von

F. Vogt und **O. Jiriczek.**

Jahrgang 1899.

Breslau.

Heft VI. № 4.

Inhalt: Drechsler, Des schlesischen Bauern Werkzeug und Hausgerät. — Hahn, Zwei schlesische Volksfeste. — Patschovsky, Bräuche aus Lähn; Drei schlesische Volkslieder. — Ankündigung. — Eingänge. — Anzeigen.

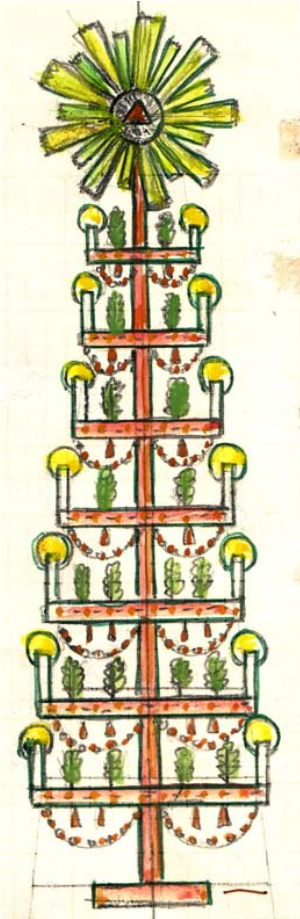
Weihnachtszepter

Brauch aus Lähn / Wleń, Kr. Löwenberg / Lwówek Śląski
in Schlesien

Mitgeteilt von Wilhelm Patschovsky.

Die Zepter in der Christnachtfeier der ev. Kirche zu Lähn. Zu der am hl. Abende Nachm. 5 Uhr in der ev. Kirche zu Lähn abgehaltenen Christnachtfeier bringen Leute aus Lähn und den umliegenden Dörfern sogenannte Zepter mit. Dies ist ein Gestell folgender Art. Aus der Mitte einer viereckigen mit 4 Beinen versehenen kleinen Fußbank steigt mitten ein Stiel auf, der ca. 1,75 m lang ist. An diesem Stiel befinden sich in Abständen 4 – 6 runde Teller von Holz. Die Spitze des Stiels ziert ein Engel oder ein glänzender Stern. Rund um jeden Teller stehen in Dillen brennende Kerzen. Die Fußbank ist mit einem kleinen Zaun umgeben, innerhalb dessen Moos die Fußbank bedeckt, und auf dem Moose ste-

hen ausgeschnittene Krippelbilder oder geschnitzte Lämmer, Hirten, also eine kleine Krippe. Während der Christnacht stellen die Leute den Zepter vor sich auf das Pult der Bank und alle Lichter werden angezündet. Der zahlreiche Lichterglanz gewährt einen schönen Eindruck. Nach der Christnacht wird der Zepter wieder mit nach Hause genommen und Abends wieder angezündet, woselbst er dann oft die Stelle des Christbaumes vertritt.



Zeichnung: Weihnachtszepter



Weihnachtszepter
im Riesengebirgsmuseum in Hirschberg